

Tourenbericht

Von Bergsee zu Bergsee hoch über Bellwald, 9.9.2020

TL: Christine Witschi, Teilnehmer: 5 Personen (4F, 1M)

Die Tourenteilnehmer trafen sich in Bern, wo uns Christine herzlich empfing. Im vollbesetzten Zug und bei besten Wetterverhältnissen verliessen wir die Bundesstadt Richtung Süden. In Spiez stiess dann noch eine Teilnehmerin dazu. In Brig angekommen, wartete bereits der Zug Richtung Andermatt. Wir genossen die Aussicht im Panoramawagen bis Fürgangen, dort wechselten wir auf die Seilbahn, welche uns ins höchste Gommerdorf, Bellwald, auf 1560 m ü.M. transportierte.

Die Herkunft des Dorfnamens ist urkundlich nicht genau bekannt, ob es von der schönen Lage herrührt oder Fellwald, weil früher jede Familie eine gewisse Anzahl Bäume pro Jahr zu fällen hatte, um Kulturland zu gewinnen. - Wir können jedoch bestätigen, das wir ein gepflegtes Dorf mit wunderbarer Aussicht aufs Goms mit der noch jungen Rotte und die gegenüberliegenden Berggipfeln angetroffen haben.

Nach kurzem Fussmarsch gings zuerst noch mit der Sesselbahn in den Dorfteil Fleschen. Dort begann rasch der Aufstieg, vorbei am Fleschensee Richtung Spilsee auf 2397 m ü.M. Leuchtende Herbstfarben mit Heidelbeersträuchern, Murmeltierpfeifen, das Zirpen der Grillen und weidenden Schafherden beeindruckten unsere Sinne. Am Mittelsee auf 2547 m gabs einen kleinen Halt. Wir genossen das Panorama beidseits der Rhone. Noch war ein steiles Wegstück bis zum Wirbulsee und Risihorn zu bewältigen. - Drei unentwegte Teilnehmer wagten auf eigene Verantwortung die Besteigung des Risihorns auf dem Alpinwanderweg und wurden mit wunderbarer Sicht auf den Fieschergletscher und Finsteraarhorn und anderen Walliser und Berner 4000er belohnt.

Die Mittagsrast musste kurz gehalten werden, um die letzte Talfahrt mit den Bahnen nicht zu verpassen. - Der Abstieg war nicht zu unterschätzen, so erreichten wir Fleschen rechtzeitig, es blieb noch Zeit für ein kühles Getränk.

Beim Apéro im Speisewagen des Intercitys Richtung Bern genossen wir die Rückfahrt. Vielen Dank, Christine, für die wunderbare Tour, wir freuen uns schon auf die nächste. Brigitte